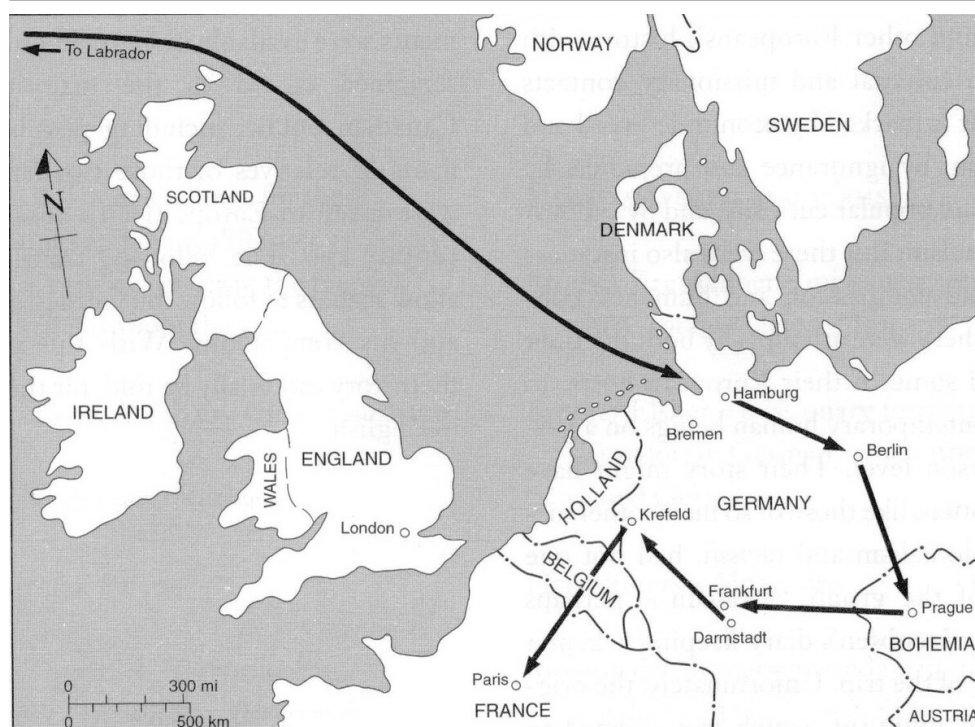


Der Reiseweg Abraham Ulrikabs und seiner Familie durch Europa in 1880/81

Kurzbeschreibung

Nach der Ankunft in Hamburg am 24. September 1880 – nachdem sie fast einen Monat lang die schwere See im Nordatlantik seit dem Verlassen von Labrador überstanden hatten – führte Johan Adrian Jacobsen Abraham Ulrikab und sieben weitere Inuit auf die hier dargestellte Reise. Die Gruppe reiste am 2. Oktober mit dem Nachtzug nach Berlin, wo sie von Freunden aus den Reihen der Mährischen Brüder und Schwestern in Deutschland und von Deutschlands damals führendem Arzt, Dr. Rudolf Virchow, besucht wurden, der versuchte, ihre genaue „Rassenzugehörigkeit“ zwischen „Mongolen“ und Grönländern festzustellen. Am 15. November traf die Gruppe in Prag im damaligen Österreich-Ungarn ein. Vom 30. November bis zum 12. Dezember 1880 reisten sie nach Frankfurt am Main und ins nahe gelegene Darmstadt. Ihr Aufenthalt dort verlängerte sich tragisch, als Noggasak am 14. Dezember starb. Nach ihrer Beerdigung am 16. Dezember reiste die Ausstellung in den Norden nach Krefeld, nahe der niederländischen Grenze, wo sie vom 17. bis 28. Dezember blieb. Zwei weitere Mitglieder der Gruppe, Paingo und Sara, starben kurz nach Weihnachten. Die Überlebenden reisten mit dem Zug nach Paris. Zwischen dem 7. und 16. Januar 1881 starben dort alle verbliebenen Inuit an den Pocken. Wo ihre Leichen begraben wurden, war viele Jahre lang unbekannt. Im Jahr 2014 wurde bestätigt, dass sich die Skelette der meisten Inuit in den biologisch-anthropologischen Sammlungen des Naturkundemuseums in Paris befinden. Die Schädeldecke von Paingo, die Jacobsen bei ihrer Autopsie in Krefeld überreicht worden war, ist ebenfalls Teil der Sammlung des Museums. Ein Dokumentarfilm mit dem Titel *Trapped in a Human Zoo: Based on Abraham's Diary*, wurde von CBC (Canadian Broadcasting Corporation) Television produziert und in der Sendung *The Nature of Things* ausgestrahlt. Die Bemühungen, die sterblichen Überreste in ihre Heimat rückzuführen, dauern bis heute an.

Quelle



Quelle: Karte von William Constable, Constable Enterprises Inc. © 2005. Abgedruckt in Hartmut Lutz, Hrsg., *The Diary of Abraham Ulrikab*. Ottawa: University of Ottawa Press, 2005, S. xxv.

© Constable Enterprises 2005

Empfohlene Zitation: Der Reiseweg Abraham Ulrikabs und seiner Familie durch Europa in 1880/81, veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imagine-5110>> [29.04.2024].